



Drucksache Nr. 2010/SGA/004-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**Gewährung eines finanziellen Zuschusses für die
Krebsberatungsstellen im Landkreis Nienburg/Weser
im Haushaltsjahr 2010**

Beschlussvorschlag

Die Krebsberatung AWO-Nienburg wird mit 1.500,00 € und
die Krebsnachsorge e.V. Nienburg wird mit 4.000,00 € bezuschusst.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Datum:

31.05.2010

Sachverhalt

Im Landkreis Nienburg/Weser werden weiterhin auch im Jahre 2010 für Krebsbetroffene und deren Angehörige Hilfen angeboten. Die medizinische und psychosoziale Betreuung wird nach wie vor angeboten durch die

Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Nienburg seit dem Jahr 1997
und durch den
Verein Krebsnachsorge Nienburg e.V. seit dem Jahr 2006.

Seit Bestehen dieser beiden Institutionen werden diese durch den Landkreis Nienburg finanziell und Immateriell unterstützt. Letztmalig ist in dieser Sache durch den Ausschuss für Soziales und Gesundheit in seiner Sitzung am 15.06.2009 unter der Drucksachen-Nr. 2009/SGA/006-02 beraten und beschlossen worden, dieses Angebot auch weiterhin als förderungswürdig anzuerkennen. Seinerzeit wurde für die AWO-Krebsberatung ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € und für den Verein Krebsnachsorge ein Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € beschlossen. Der Verwaltung liegen jetzt von beiden Institutionen erneut Anträge auf Sachkostenzuschüsse für das Jahr 2010 vor.

Der personelle Engpass der AWO-Krebsberatung scheint im Jahre 2009 überwunden worden zu sein durch Einstellung einer neuen fachlich qualifizierten Mitarbeiterin. Dieses ist auch zu erkennen an dem Anstieg der Beratungs-Fallzahlen von 2008 mit 99 telefonischen Anfragen und Kontakten auf im Jahre 2009 mit 106 Beratungen sowohl für die Stadt Nienburg als auch für den Landkreis. Die Beratungen werden von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin in den Räumen der AWO durchgeführt. Der vorliegende Verwendungsnachweis ist im Übrigen nicht zu beanstanden. Nach dem Finanzierungsplan für das Jahr 2010 werden die Betriebskosten in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 5.200,00 € angegeben.

Der Verwendungsnachweis des **Vereins Krebsnachsorge Nienburg** für das Jahr 2009 liegt der Verwaltung ebenfalls vor und ist gleichfalls nicht zu beanstanden. Dieser Nachweis enthält wieder anschaulich dargestellte Angaben über die Beratungstätigkeit in Stadt und Landkreis Nienburg. Die Beratungsanteile haben sich gegenüber 2008 (481 Kontakte) stabilisiert und werden mit 446 Kontakten angegeben und zeigen damit, dass dieser noch junge Verein im Landkreis fest etabliert ist. Die psychosozialen Krebsberatungen werden von einer fest angestellten Fachkraft (Teilzeit) in Räumen der Mittelweser-Kliniken durchgeführt. Die Betriebskosten werden in Einnahmen mit rd. 7.300,00 € und in Ausgaben mit rd. 10.700,00 € angegeben.

Nach Auffassung der Verwaltung stellt das Angebot der Krebsberatung beider Institutionen auch weiterhin eine wirkungsvolle Hilfe für die Betroffenen und deren Angehörige dar und sollte auch künftig anerkannt und finanziell durch den Landkreis gefördert werden. Haushaltsmittel sind bei dem Produktkonto 41420 – 431800 in ausreichender Höhe eingestellt.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung sollte künftig auf eine jährlich wiederkehrende Antragsvorlage verzichtet und eine Förderungswürdigkeit bis zu max. 3 Jahren ausgesprochen werden.

Finanzielle Auswirkung

- Ja, mit 5.500,00 €
 Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- Ja
 Nein

Anlagen: